

Grundprinzipien

Die Passage funktioniert grundsätzlich über alle Plattformen hinweg synchron. Das bedeutet, dass zwei Nutzer in einem Projekt sich in der virtuellen Welt sehen und miteinander interagieren können. Zudem ist die Kommunikation per Sprach-Chat zwischen Desktop- und VR-Nutzern möglich. **In der Web-Version der Passage ist kein Voice Chat möglich!**

Synchron bedeutet hier, dass alle Nutzer den gleichen Stand der virtuellen Welt haben - von Layers über Features mit ihren exakten Positionen und Attributen bis hin zu den GIS-Programmverknüpfungen. Somit sind auch Nutzer der verknüpften GIS-Anwendung in einem synchronisierten Projekt automatisch "Nutzer" der Passage!

Durch diese beiden Punkte,

1. Multi User sowie
2. Echtzeit-Synchronisation,

ist die Passage eine echte Cross Platform Anwendung (plattformübergreifende Anwendung).

Es ist also egal, welches Endgerät genutzt wird - das virtuelle Projekt ist über alle Plattformen hinweg identisch, da eine einheitliche Datenbank für alle Endgeräte zum Einsatz kommt. Daher ist es egal, dass z.B. die iPad-App andere Anwendungsfelder hat, als die VR-Brille oder die Desktop-Anwendung (Augmented Reality Ansicht vs. Virtual Reality Simulation vs. Projektaufbau).

